

## Berufsbild Gipser

### Berufsbeschreibung

Der gelernte Gipser ist ein umfassend ausgebildeter Mitarbeiter im Gipserbetrieb. Seine Arbeitsplätze sind Baustellen verschiedenster Art, wie Neubauten, Umbauten, Renovationen und Sanierungen. Seine Tätigkeitsgebiete sind insbesondere die Ausführung von:

- Verputzarbeiten aller Art
- Wand- und Deckenkonstruktionen sowie Verkleidungen
- Isolationen sowohl im Innern von Gebäuden wie an Fassaden
- Stukkaturen, Gewölben und Dekorationen

### Ausbildung

- 3 jährige Lehrzeit
- Blockunterricht, eine Woche pro Monat im SMGV-Ausbildungszentrum Wallisellen/ZH
- Einführungskurs, drei Wochen pro Jahr im SMGV-Ausbildungszentrum Wallisellen/ZH
- Die Lehrzeit des Gipfers schliesst mit der obligatorischen Lehrabschlussprüfung ab.

### Berufsanforderung

Der Gipser hat Freude am Bauen, Gestalten und Konstruieren. Er ist handwerklich begabt, hat aber auch Interesse, mit verschiedenen Maschinen und Geräten zu arbeiten und findet auch am häufigen Wechsel des Arbeitsplatzes Gefallen. Er ist gesund und hat eine normale körperliche Konstitution. Da der Gipser auch auf Gerüsten arbeitet, sollte er schwindelfrei sein. Er muss über ein normales Sehvermögen verfügen, und ein gutes Augenmaß ist ein weiterer Vorteil. Übrigens sind auch Frauen vom Gipserberuf nicht ausgeschlossen.

Die Tätigkeit des Gipfers ist äusserst vielseitig, was ständige Anpassung an sich wechselnde Situationen erfordert.

### Weiterbildungsmöglichkeiten

- Arbeitsstellenleiter Gipser
- Vorarbeiter
- Gipsermeister
- eigener Betrieb